

Non prolo to

All. 749

16. IX. '43
bre 09.30

Centro Telescriventi:

--	--	--

254

Nome telescrivente N. ord.

<u>Accettato</u> <u>Ricevuto</u> data: 16.IX. 19 alle ore 09.40 da: tramite:	<u>Inoltrato</u> data: 16.IX. 19 alle ore 10.45 a: tramite: ruolo:
---	---

NOTE: SEGRETO

Telescrivente
Telegramma postale da Comando XXII C.A. mon.
Fonogramma

16.IX.	09.30	A	Gruppo Armate E/Ia
giorno di partenza	ora di partenza		

KR

Note per l'inoltro (da compilare dal mittente)

località di destinazione

Comunicazione giornaliera XXII C.A. mon. del 15.IX.

Centro di gravità (punto chiave) nel settore di C.A. su Cefalonia.

Situazione a Cefalonia:

Gruppo Tattico FAUTH il 15.IX. alle ore 22.00, a causa di perdite troppo elevate e della preponderante pressione nemica nella parte nord di Argostoli costretto alla cessazione della resistenza.

910 btg.: attacco nemico sul fianco ad ovest di RAZATA.

Scopo impedire avvolgimento sulla strada del Passo a nord di Argostoli, ripiegamento su una linea parte nord Golfo di Argostoli - Golfo di Myrto.

966° rgt. difende con forze ancora disponibili (esistenti) penisola di LIXURI.

III/98° rgt. con aliquote (capacità navale disponibile per circa 400 uomini) partito alle ore 08.15 da PREVESA per CEFALONIA in rinforzo al 966° rgt., al comando Maggiore v. Hirschfeld. ./

Da non trasmettere:

firma del mittente

--	--	--	--

Coll. Telet. del mittente

SECRET

Tag, ...
Geheim

Fernschreibstelle		Geheim-Kommandosache	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fernschreibname Postende Nr.		Befördert: _____ Datum: _____ um: _____ Uhr von: _____ durch: _____ Rolle: _____	
Angenommen: _____ Aufgenommen: _____ Datum: _____ 19 _____ um: _____ Uhr von: _____ durch: _____			
Bemerkte: _____			
Fernschreiben Posttelegramm/ von Generalkommando XXII. (Geb.) A.K. Fernspruch			
16.9.	Abgangs-zeit	Abgangs-stil	Heeresgruppe E / Ia
KR III		Bestimmungsort	

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Seitend

Tagesmeldung XXII. (Geb.) A.K. v. 15.9.

Schwerpunkt im Korpsabschnitt auf Keffalonia.

Lage auf Keffalonia:

Kampfgruppe Fauth 15.9. 22.00 Uhr wegen zu hoher Ausfälle und übermächtigem Feinddruck in Argostolion-Nordteil zur Aufgabe des Widerstands gezwungen.

Bei Btl. 910 feindlicher Flankerangriff ~~westlich~~ Razata. Zwecke Verhinderung der Eirschliessung an der Pass-Strasse nördlich Argostolion Ausweichen auf eine Linie ~~westlich~~ Nordteil Golf von Argostolion - Golf von Myrton.

Rgt. 966 verteidigt mit noch vorhandenen Kräften Halbinsel Lixuri.

III./98 mit Teilen (Verfügbare Schiffsraum für etwa 400 Mann) ~~gegen~~ 8.15 Uhr von Irovesa nach Keffalonia zur Verstärkung Rgt. 966 unter Führung Major v. Hirschfeld ausgelaufen.

X. Fliegerkorps mit ähnlichen verfügbaren Kräften auf Keffalonia, mit Teilen ~~berahnte~~ Schutz des ~~berahnten~~ III./98.

Raum 1. Gebirgs-Division:

I. Raum ostwärts der Ebene Paramitia - Gliki - Kanallakion anscheinend stark bandenbesetzt. Höhen dicht ostwärts der Ebene können als Sicherungslinie nach Westen angesehen werden. Höher südostw. und nordnordwestlich Gliki feindbesetzt.

II.a)...

Nicht zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Abteilung des Aufgebers

000436

- II. a) Unternehmen Korfu bis zur Bereinigung der Lage auf Keffalonia ausgesetzt.
b) Bei eigener Aufklärung im Raum Gliki-NEW Gliki 1 Mann vermisst.
c) 2 ital. 14,9 im Battr. im Raum Igumenica und N davon eingetroffen.
d) Am 8.9. wurden 2 Offz.-Spähtruppen des Geb. Batl. 54 zur Erkundung und Aufklärung für "Panther" aus Raum 15 km SO Jannina in den Raum O Arachthosfluss eingesetzt. 1 Spähtrupp kehrte 10.9. zurück, der 2. Spähtrupp in Stärke von 1:16 seither vermisst. Seit 10.9. 1 Zug Geb. Jg. Batl. 54 zur Offenhaltung Arachthosatal-bergang für ev. Rückkehr des Spähtrupps als Aufnahme eingesetzt.

Absichten für 16.9.43:

Geb. Jg. Batl. 54 verlegt in den Raum Filipiac - *P... ..*

104. Jg. Div.

- I. a) Bei Unternehmen gegen Bandenstützpunkt 2 km S Lidorikion wurde am 14.9. Skalula genommen. Feindverluste: 6 Tote, Beute: 1 LMG u. einige Handwaffen.
II. 1 Batl. 104. Jg. Div. wird bei Astakos für Keffalonia bereitgestellt.

"Odysseus" Fehlanzeige.

Marschbewegung der Italiener VIII. A.K.

- ✓ Marschgruppe Agrinion (2560 Mann)
✓ 1. Teil (954 Mann) erreicht voraussichtlich 17.9. Lidorikion,
✓ 2. Teil (1606 Mann) 15.9. Messolongion abmarschiert, Rest (616 Mann) Messolongion.
✓ Marschgruppe Amfilochia (753 Mann) Agrinion erreicht.
✓ Marschgruppe Astakos (1080 Mann) 15.9. abends Messolongion Richtung Lidorikion abmarschiert.
✓ Marschgruppe Voinitsa
✓ 1. Teil (1588 Mann) 15.9. Ruhetag Rivio, Tagesziel 16.9. Chansfinas
✓ 2. Teil (3341 Mann) 15.9. Ruhetag, Tagesziel 16.9. Rivio.

XXVI. A.K.

Marschkolonnen Jannina (9300 Mann) albanische Grenze erreicht
" Arta (2600 Mann) Raum Anateji
" Preveza (6900 Mann) " Petiti
" Paranihia (3800 Mann) Raum Sulopulon

Generalkommando XXII. (Geb.) A.K.
Ia Nr. 475/43 geh.

DOCUMENTAZIONE

Friburgo

COPIE RECAZIONI REDUCI

Net Faticato XXII C. A. mon
(III Parte) di KTB
La transizione

16. IX. 43 - 2100

Rapporto gen. LANZ o
Com. te in Capo Gr. Ar.
m. te "E" (gen. 100
Sabonico)

trascritto
10.9.1943

fulcra N. 99

11.9.43 - 10.35

due XXII C. A. mon es. Oberkommando Gr. Ar.
000387 e 000318 (p. 100 E)

trascritto
5.11.1943

000453

Anlage Nr. 25

Geham

Fernschreibzettel		16.9.		16.9. 11.14		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		2110		2335		
Datum: 16.9.		von: WSA B		zu: 76		
Uhr:		durch: 2		Nr.:		
Bemerkung: KR - Blitz !!						
Fernschreiben		Generalkommando XXII. Geb. A.K.				
Posttelegramm						
Fernspruch						
16.9. 3	2100	an den Herrn Ob.-Befh. des Heer. Gr. E				
Abgangstag	Abgangszeit	KR - Blitz !!			Saloniki	
Bestimmungsart					Bestimmungsart	

Dieser Teil mit dem Fernschreibzettel ausgefüllt

Selbstred

Zu dortigem Befehl Nr. 2094/43 geh. vom 16.9. melde ich:

Zu 1.) Lage der Kampftruppe Fauth ist infolge mangelhafter Funkverbindung und ungenauer Meldung des Inselkommandanten noch ungeklärt. Ich habe Klärung befohlen. Einer Funkmeldung des General Gardin an die VII. ital. Armee, die das dortige Oberkommando aufgefangen hat, entnehme ich, dass die Deutschen sich in Argestolion ergeben haben. Kriegsgerichtliche Untersuchung wird eingeleitet sobald es die Lage erlaubt.

Zu 2.) Vom Fest. Gren. Rgt. 966 stand Btl. 910 ursprünglich im Angriff nördl. Argestolion, blieb infolge starken Pak- und Art.-Feuers liegen und wurde durch einen feindlichen Flankenangriff von Osten zum Ausweichen nach Norden gezwungen. Btl. 909 versucht zunächst mit einer Kompanie die Bucht zwischen Lixuri und Argestolion mit Schiff bei Nacht zu überwinden, um die Kampfgruppe Fauth in Argestolion zu entsetzen. Diese Kompanie wurde während der Überfahrt nach Motorschaden von feindlichem Scheinwerfer erfasst und mit Art.-Feuer so zusammengeschossen, dass der derzeitige Verbleib der Kompanie noch nicht feststeht. Bereits vorher hatte ich befohlen, dass das Btl. 909 von Lixuri über Kardakata zum Btl. 910 heranzuziehen ist, um dieses zu erzwingen. Offenbar kam jedoch diese Bewegung zu spät, um das Absetzen des Btl. 910 nach Norden zu verhindern.

Zu 3.) Die Zusammenarbeit mit dem X. Fliegerkorps erfolgt über das hiesige Luftwaffenverbindungs-kommando unmittelbar. Ich habe mich ausserdem gestern mit Generalmajor Holle persönlich

- wenden -

Richtig zu übermitteln:

Unterschrift des Aufgebers

--	--	--	--

Fernsprech-Anschluss des Aufgebers

900454

eingehend über das Korfu-Unternehmen sowie die Unterstützung bei Kefallonia im Gefolge ausgesprochen.

Zu 4.) Die Verfügung des OKW Okdo.H.Gr.B Ia 2050/43 geh. vom 11.9.43 ist von mir dem Inselkommandanten übermittelt worden. Ob er sie General Gandin zum Ausdruck brachte, ist mir unbekannt. Ich habe bei meiner persönlichen Rücksprache mit General Gandin am 13.9.43 diesen keinerlei Zweifel über den Befehl zur bedingungslosen Waffenabgabe und den daraus entstehenden Folgen gelassen. Ich habe weiterhin einen schriftlichen Befehl an General Gandin ~~PHH~~ gesandt, dessen Wortlaut mit Meldung Ia Nr. 357/43 geh. vom 13.9.43 der H.Gr. zur Kenntnis gebracht wurde. Zu dem mir in Ziffer 5 angedeuteten Vorwurf, dass ich nicht rechtzeitig alle Massnahmen zur Durchführung des Auftrags getroffen habe, melde ich:

Die Zusammensetzung und Kampfwert der aus Strafgefangenen gebildeten beiden Btl. und ihren Einsatz auf Kefallonia hatte ich keinen Einfluss. Auch nicht auf die Ernennung des Oberstlt. zum Kommandeur des Rgts.

Bei meiner Anwesenheit in Lixuri am 13.9.43 habe ich Oberstlt. Bange eindeutig wegen seiner Verhandlungstaktik ~~surochtgewiese~~ und ihn unverzüglich zur Durchführung der Entwaffnung befohlen. Den Ansatz seines Rgts. habe ich insofern beeinflusst, als ich den Angriff seiner Btl. nach einem Umgehungsmarsch um die Bucht von Argostolion von Norden her auf Argostolion nahelegte. Die Funkverbindung von Lixuri nach Jannina war durch häufige atm. Störungen lückenhaft und schwierig. Ich habe daraufhin sofort ein neues stärkeres Funkgerät nach Lixuri bringen lassen.

Als ich den ersten Eindruck davon gewann, dass der Kampf bei Argostolion infolge des ungünstigen Kräfteverhältnisses kritisch wurde, habe ich sofort die Eischiffung eines Btl. der 1.Geb.Div. in Prozess auf dem dort für Korfu bereitgestellten Schiffsraum befohlen und seitdem ein weiteres Btl. der 104. Jäg.Div. sowie das Geb.Jäg.Btl. 54 der 1.Geb.Div. zur Eischiffung bereitgestellt.

Ich bitte jedoch melden zu dürfen, dass ich auch bei diesen Massnahmen von der Kriegsmarina abhängig bin, die mir nicht unterstellt ist. Es gibt hier zahlreiche technische Schwierigkeiten, die verzögernd wirken und die ich nicht beheben kann.

Auch bei der an sich guten Zusammenarbeit mit der Luftwaffe bin ich auf Bitten angewiesen. Die mir zugesagte Gestellung eines Wasserflugzeuges um Major von Hirschfeld und eine Funkstelle schon gestern früh nach Kefallonia zu bringen, unterblieb aus mir unbekanntem Gründen.

Zur befohlenen Gestellung eines Generalstabs-Offz. als Verbindungsorgan zum Inselkommandanten melde ich:

Der in seiner Aufstellung noch nicht fertige Korpsstab verfügt insgesamt gegenwärtig über 2 Generalstabs-Offz., den Chef und Ia. Der Qu. vertritt auf Befehl der Heeresgruppe den erkrankten Ia der 104. Jäg. Div. Ich werde den in Generalstabsausbildung befindlichen Major Zeitler als Verbindungs-Offz. nach Kefallonia schicken und mich morgen selbst dorthin begeben, sofern mir das beantragte Wasserflugzeug zur Verfügung steht.

Ges. L a n z
General der Gebirgstruppen und
Kommandier. General XXII. Geb. A. K.

n. D. A. 497/43 gel.

Oberst i. G.